

Seminar

Smart City trifft KI: Städte, Kreise und Gemeinden gestalten

13. November 2025 | Hannover

Frühbucher-
rabatt
bis
1.9.2025

Städte und Gemeinden stehen zunehmend vor der Aufgabe, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und bürgernahe Services in Einklang zu bringen. Das Seminar zeigt auf, wie Künstliche Intelligenz (KI) als Schlüsseltechnologie zur Gestaltung smarterer Städte und Regionen beitragen kann – sei es in der kommunalen Wärmeplanung mit digitalen Zwillingen, in der datenbasierten Steuerung urbaner Infrastrukturen oder bei der intelligenten Analyse von Bilddaten zur Stadtentwicklung. Praxisnahe Beispiele aus ganz Deutschland demonstrieren den Einsatz KI-gestützter Lösungen für interkommunale Zusammenarbeit, Mobilität, Klimaanpassung und Krisenmanagement.

Im Mittelpunkt stehen konkrete kommunale Anwendungsfälle und übertragbare Strategien: von digitalen Straßenraumdaten im Rhein-Kreis Neuss über das vernetzte Lagebild Berlins bis hin zu innovativen Tools wie NETZinspect. Die Veranstaltung beleuchtet zudem die politischen Rahmenbedingungen im föderalen Verbund und zeigt, wie Data Governance und digitale Zwillinge systematisch aufgebaut werden können.

Das Seminar richtet sich an kommunale Entscheiderinnen und Entscheider, Smart-City-Verantwortliche und Digitalisierungsbeauftragte, die zukunftsorientierte Projekte mit technologischem Weitblick entwickeln wollen. Es bietet Raum für fachlichen Austausch und Vernetzung – mit Unterstützung durch die Kooperationspartner Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutscher Städtetag sowie das Netzwerk Junger Bürgermeister:innen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Projektverantwortliche, die operativ an der Umsetzung digitaler Stadt- und Regionalentwicklungsprojekte arbeiten – etwa in den Bereichen Stadtplanung, IT, Geodatenmanagement, Infrastruktur oder Digitalisierung. Ihre Praxiserfahrung und Expertise bilden das Fundament für erfolgreiche smarte Lösungen.

Ebenso angesprochen sind Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger auf kommunaler Führungsebene – darunter Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Dezernentinnen und Dezernenten, Digitalisierungsverantwortliche sowie Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen Politik –, die strategische Weichen stellen und Rahmenbedingungen schaffen.

Gerade der Austausch zwischen diesen Ebenen – operativ, strategisch und politisch – ist essenziell für das Gelingen smarterer Vorhaben. Das Seminar bietet eine Plattform für Wissenstransfer, Diskussion und Vernetzung, um unterschiedliche Perspektiven zusammenzubringen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.

13. November 2025
Hannover

Leitung

Andreas Becker
Christoph Kany

Programmgestaltung

DVW AK »Geodatenmanagement«

Kooperationspartner



Preise

Mitglied DVW, VDV, BDVI, DLT, DST, DStGB, NJB

bis 01.09.2025 € 200
ab 02.09.2025 € 250

Mitglied DVW, VDV, BDVI, DLT, DST, DStGB, NJB in Ausbildung

Einheitspreis € 15

Nichtmitglied

bis 01.09.2025 € 250
ab 02.09.2025 € 300

Leistungen

Teilnahme am Seminar, Seminarunterlagen in digitaler Form, Verpflegung in den Pausen.

Anerkennung

Die Anerkennung durch die Ingenieurkammer Bau/NRW ist beantragt.

Jetzt anmelden!



Wir sind Partner der



Programm – Donnerstag, 13. November 2025

ab 9:30 Uhr	Ankunft & Registrierung
10:00 Uhr	Begrüßung & Grußworte
10:10 Uhr	SESSION 1 - Von der Planung zur Umsetzung: Datenbasierte Infrastruktur für smarte Städte
	Kommunale Wärmeplanung in der Praxis – Umsetzungserfahrungen, technische Versorgungslösungen und der Digitale Zwilling als Schlüsselinstrument Dr. Niklas Wehbring, enercity AG und Dr. Dorothea Ludwig, IP Syscon GmbH
	Struktur vor Lösung? Mit Data Governance die Grundlage für Smart City schaffen Dr. Nicholas Schliffke, Dataport
11:10 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	SESSION 2 – Politische Rahmenbedingungen für smarte Landkreise und Städte: Aktuelle Entwicklungen im föderalen Verbund
	Politische Rahmenbedingungen für smarte Landkreise und Städte – Aktuelle Entwicklungen im föderalen Verbund Andree Pruin, Deutscher Landkreistag
	Innovationstreiber Stufenplan »Smarte Städte und Regionen« – die fundamentale Rolle Urbaner Digitaler Zwillinge (UDZ) Dr. Stefan Ostrau, Kreis Lippe / Deutscher Landkreistag
	Smart Region Kreis Herford (NRW) Tobias Hanke, Kreis Herford
	Interkommunaler Digitaler Zwilling Rhein-Kreis Neuss: KI-basiert kreisweit Straßenraum-Daten und mehr Christoph Kany, Rhein-Kreis Neuss
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	SESSION 3 - Von der Trasse bis zur Großstadtlage: Digitale Lösungen im kommunalen Alltag
	NETZinspect – Digitale Trassenpflege mittels WebGIS und LiDAR Dr. Dr. Sophie Crommelinck, NetzeBW
	Lagebild Berlin in Gegenwart und Zukunft – Chancen einer vernetzten Zusammenarbeit am Beispiel eines EM-Spieltags in Berlin Jonas Kassigkeit, Feuerwehr Berlin
	Digitale Impulse für smarte Kommunen: Innovationen in der Kreislaufwirtschaft Johannes Schön, REMONDIS Sustainable Services GmbH
15:30 Uhr	Kaffeepause
15:50 Uhr	SESSION 4 – Praxis-Check: Wir fragen nach!
	Automatisch sehen, besser planen: KI in der kommunalen Bildauswertung Dr. Barbara Brilmayer, Jana Schumacher, Fabian Schröter, Stadt Köln
	Podiumsdiskussion: Smart, aber machbar! – Wege und Widerstände bei kommunalen Smart City Initiativen
	Zusammenfassung & Abschluss
17:00 Uhr	Ende des Seminars

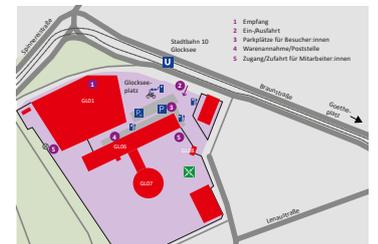
Tagungsort
enercity AG
Raum GL Max
Glockseeplatz 1
30169 Hannover

Anfahrt/Google Maps 

Anreise mit der Bahn
Die Räumlichkeiten sind vom Hauptbahnhof Hannover aus mit der Straßenbahn Linie 10 »Hannover Ahlem« oder den Buslinien 300, 500 oder 700 in 15 Minuten zu erreichen. Sie steigen an der Haltestelle »Hauptbahnhof/ZOB« ein und fahren bis zur Haltestelle »Glocksee« bzw. »Goetheplatz«. Von dort sind es ca. 5 Gehminuten zum Eingang der enercity AG.

Verbindung suchen 

Anreise mit dem PKW
Auf dem Gelände des Standortes steht eine beschränkte Anzahl von Besucherparkplätzen zur Verfügung. Die enercity-Konzernzentrale betreten Sie von der Braunstraße aus. Dort befindet sich im Gebäude GL01 die Empfangsloge, die ständig besetzt ist.



Übernachtung & Hotel
Informationen zu Hotels und sonstigen Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter www.visit-hannover.com oder in den bekannten Buchungsportalen.

Hotelzimmer finden 

Kontakt Programm
Andreas Becker
andreas.becker@enercity-netz.de

Kontakt Buchung
Maya Mohrmann
maya.mohrmann@dvw.de

Jetzt anmelden! 